



#stayathome

SCHUBIZ Teil 4:

Mit allen Sinnen
der Natur auf der Spur



Hallo!

Damit Euch zur Corona-Zeit nicht die Decke auf den Kopf fällt, haben wir uns Schubiz-Team etwas ausgedacht:

Dieses Mal geht es um Eure Sinne. Jetzt gerade ist die ideale Zeit, die Natur mit allen Sinnen zu erleben. Denn die Natur lässt sich von Covid 19 nicht beeindrucken - hier gibt es keine Mindestabstände und Maskenpflicht: Morgens gibt es wahre Vogelkonzerte, die Insekten sind fleißig am Nektar sammeln und Blüten bestäuben. Auch im Wald und an und in den Gewässern ist jede Menge los in der Tier und Pflanzenwelt: Zeit, um das alles mit allen Sinnen zu erleben!

Hier ist unser Angebot:

In den nächsten 5 Teilen widmen wir uns der Wahrnehmung über unsere Sinne:

Tasten/Haut



Hören/Ohr



Sehen/Auge



Riechen/Nase



Schmecken/Zunge



DIE FÜNF SINNE VON HANS MARKART AUS DEN JAHREN 1872-1879/QUELLE: WIKIPEDIA → SINN/ WAHRNEHMUNG

Wieder haben wir eine Mischung aus Indoor- und Outdooraktivitäten zusammengestellt, bei denen Ihr ohne komplizierte Technik und Materialien sofort loslegen könnt. Für Schlechtwetter gibt es natürlich wieder Videoclips & Hörbeiträge für Euch aus dem Netz!

Was Ihr machen könnt:

INDOOR & Outdoor: Lasst Euch inspirieren, legt los, seid kreativ & macht spannende Projekte. Vergesst dabei nicht das Dokumentieren: Erstellt Bilder, Videoclips, Texte und sendet sie uns zu!

Eure Belohnung:

Die ersten & coolsten Einsendungen bekommen auf alle Fälle einen **SCHUBIZ-Sonderpreis** und natürlich **posten** wir Euren **Beitrag** auf der **Homepage**☺!



#stayathome

SCHUBIZ Teil 4:

Mit allen Sinnen
der Natur auf der Spur



Sehen: Beobachten und Dokumentieren

Vögel beobachten

Tipps für Frühaufsteher*innen:

Falls Du jetzt einmal sehr früh aufwachst und Dein Fenster öffnest, kannst Du einem richtigen Vogelkonzert lauschen! Nachts singt die Nachtigall und ab 2:00 Uhr beginnen schon Blaukehlchen, Schwalbe und Feldlerche zu singen. Jeder Vogel hat seine Lieblingszeit...



„VOGELUHR“ AUS: WWW.LABBE.DE © LABBÉ Verlag



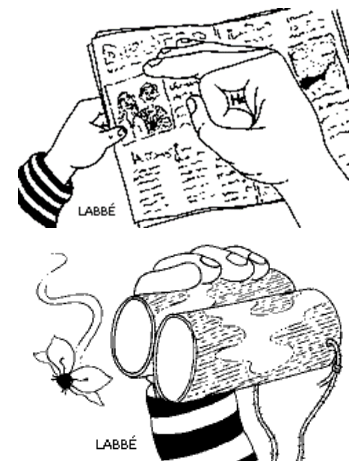
FOTO: KAPAUN S.: „MILA BEOBSCHTET“

Tipps für Langschläfer*innen:

Wenn Du gerne lange schläfst, kannst Du den ganzen Tag Vögel beobachten und ab und zu auch singen hören. Zum Beobachten baust Du dir am besten ein kleines Versteck, denn die meisten Vögel sind sehr scheu. Von dort aus kannst Du Vögel oder vielleicht auch andere Tiere gut beobachten.

Falls Du gerne in der Natur bist, kannst Du Dir allmählich eine kleine Outdoor-Ausrüstung zusammenstellen.

Als einfaches Equipment für diese erste Expedition reicht für Euch geeignete, dem Wetter angepasste Kleidung, eine einfache Sitzunterlage und etwas zu Trinken.



Zusätzlich kannst Du zum Beobachten immer ein Fernglas mitnehmen.

Wenn Du keines hast, kannst Du Dir mit Deinem Finger eine Fingerlupe machen, wie Mila durch ein Blatt oder durch eine oder zwei zusammengeklebte Klopapierrollen hindurchschauen.



#stayathome

SCHUBIZ Teil 4:

Mit allen Sinnen
der Natur auf der Spur



Beobachtetes dokumentieren:

Du kannst alles, was Du beobachtest, dokumentieren! Nimm einfach Schreibblock und Stifte mit - aber Vorsicht, nicht einschlafen beim Beobachten (siehe Video 1)!

Zur Inspiration für tolle Gemälde und Skizzen hier ein paar coole Beispiele aus dem Kunst- und Biologieunterricht der Lahntalschule →

Wenn Du Lust auf Digitales hast, kommen noch eine Kamera oder ein Smartphone mit ins Gepäck, um z. B. das Video mit deiner Lieblingsmusik zu kombinieren!



Links und Videoclips zum Thema:

[Bestimmungs-App „Vogelwelt“ vom NABU](#)

Video für Kinder:

[„Naps“ Lustiges Videodokument von einschlafenden Tieren und Menschen](#)

[Entdecken und Kreieren \(explore & create\): Kinder Zeichentrickfilm](#)

[Tutorial: Zeichnen einer Kohlmeise \(in Englisch\)](#)

Für Jugendliche:

[Mensch & Natur/ Musik+Videoprojekt](#) und [Video: Naturaufnahmen & Musik Projekt](#)

Viel Spaß beim Beobachten und Dokumentieren! Beim nächsten Mal zeigen wir Euch, wie Ihr am besten Insekten beobachten könnt. Passt auf Euch auf und bleibt gesund!

Eure Nicole

PS: Lust auf mehr? Dann sehen wir uns hoffentlich bald bei Euch im Klassenzimmer oder bei uns im Schubiz!